

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216432
Kreis Dresden, Stadt
Gemeinde Dresden, Stadt
Anschrift Barbarastraße 40; 42
Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 868; 867/2

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; seitliche Tore nur noch z. T. erhalten, ansprechend gestalteter historisierender Bau mit Klinker-Sandstein-Fassade von 1900 mit straßenbildprägendem Charakter, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Bei dem um 1895 entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen Bau mit roter Backsteinfassade, verputzten und gequadrerten Erdgeschoss sowie einem Mansarddach. Seine beiden Seitenachsen springen risalitartig hervor und werden im ersten und zweiten Geschoss von mit schmiedeeisernen Gittern verzierten Balkonen betont. Die Fenster des ersten Obergeschosses besitzen zeittypische einfache Dreiecksverdachungen.

Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens kurz vor 1900, hierdurch erlangt es seinen stadtentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert, außerdem ist es von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2013

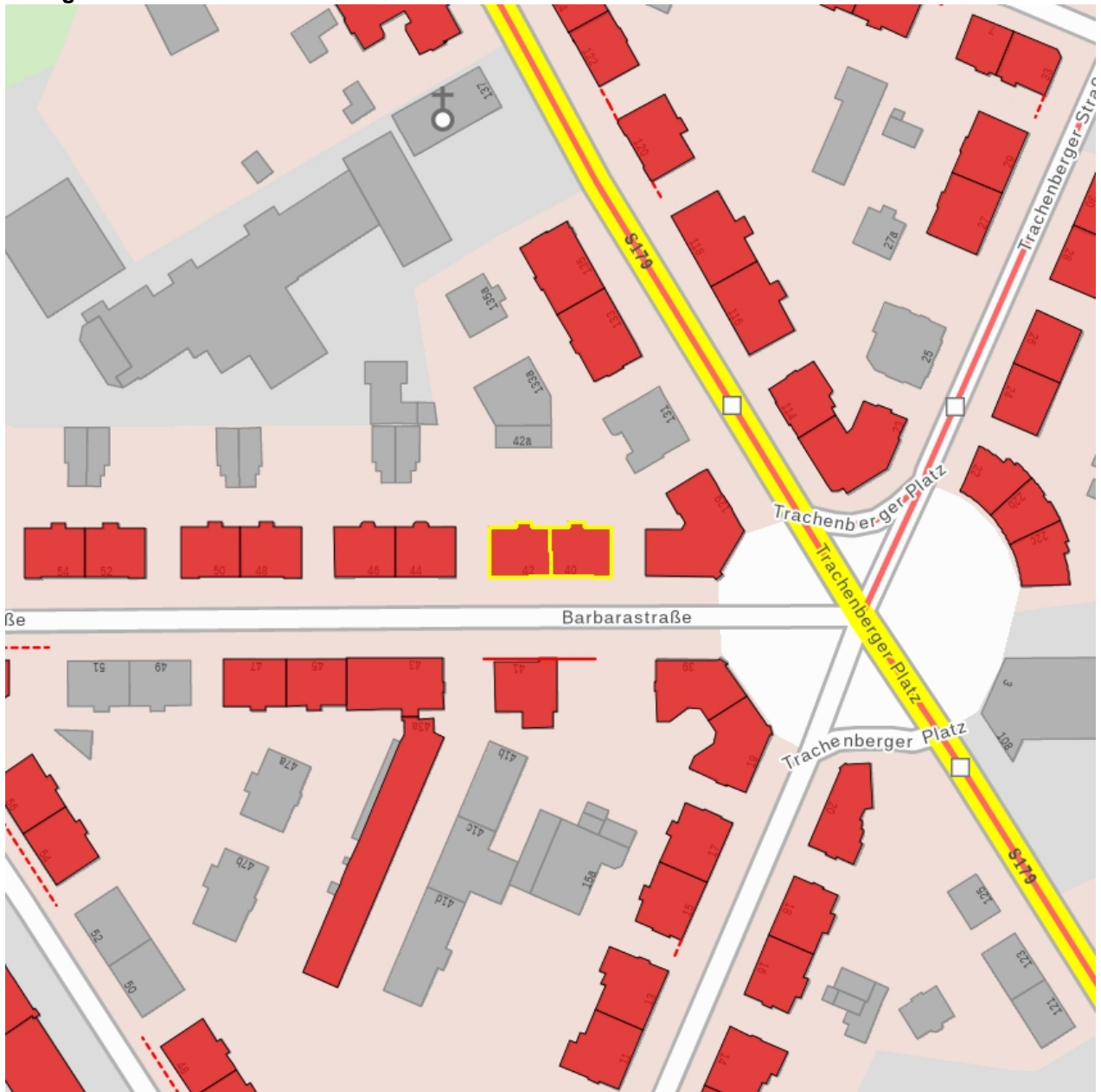
Datierung 1900, nach Adressbuch (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 479 894
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

